

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

12 ☆ 16

Beethovengasse Baden



Schon als ich klein war, hatte ich große Wünsche.



Der flexible WunschKredit

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Herzenswunsch.

Im Leben haben wir viele Wünsche offen. Sie sind der Kreditwunsch vom eigenen Pony (aber natürlich) oder anderen aktuellen Herzenswünschen, die sich endlich erfüllen. Der flexible WunschKredit der Bank Austria macht's möglich. Ein flexibler Kredit, der Ihren Herzenswunsch erfüllt. Bis zu 100.000 Euro, bis zu 10 Jahren Laufzeit, mit flexiblen Raten und Tilgungsoptionen. Ab sofort in Ihrer Bank Austria Filiale.

wunschkredit.bankaustria.at

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

AB 1.000 EURO.
JETZT MIT
SOFORTZUSAGE.

Cover: Jacques – Entdecker der Ozeane



Vier gegen die Bank – Film

NEUE FILME

- SULLY
- ICH, DANIEL BLAKE
- LIEBE MÖGLICHERWEISE
- ALLE FARBEN DES LEBENS
- JACQUES – ENTDECKER DER OZEANE
- MARIE CURIE
- ANGRIFF DER LEDERHOSENZOMBIES
- GEMEINSAM WOHNT MAN BESSER
- MEINE ZEIT MIT CÉZANNE
- VIER GEGEN DIE BANK
- NOCTURNAL ANIMALS

CINEMA KIDS

- BURG SCHRECKENSTEIN
- KÖNIG LAURIN
- DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN
- SING
- VAIANA

VERANSTALTUNGEN

- MATTHÄUS BÄR – KINDERKONZERT
- DER NUSSKNACKER – CINEMA OPERA
- NICK CAVE – ONE MORE TIME WITH FEELING – FILMRISS
- TAGEBUCH SLAM
- IRISH CHRISTMAS – KONZERTE
- BAD SANTA 2 – FILMRISS
- DIE BERLINER PHILHARMONIKER – SILVESTERKONZERT

Liebes Cinema Paradiso-Publikum!

Der Dezember zeigt die bunte Vielfalt von Programm kino. **Otto Schenk**, Ende November zu Gast bei der Premiere, brilliert in **Liebe möglicherweise**. **Tom Hanks** begeistert unter der Regie von **Clint Eastwood** in einer wahren Geschichte als bescheidener Pilotenheld **Sully**. **Vier gegen die Bank**, das sind **Til Schweiger**, **Matthias Schweighöfer**, **Michael Bully Herbig** und **Jan Josef Liefers**. Sie holen sich, was ohnehin ihnen gehört. **Nocturnal Animals** mit **Amy Adams** und **Jake Gyllenhaal** ist berauschendes Kino und großer Oscarkandidat. Das Kinderkonzert von **Matthäus Bär & Band** schmeichelt auch den Ohren erwachsener Begleiter.

Ein frohes Fest und unterhaltsame Stunden im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattra



☆ SULLY

USA 2016, R: Clint Eastwood, B: Todd Komarnicki, K: Tom Stern, Sch: Blu Murray, M: Christian Jacob, D: Tom Hanks, Laura Linney, Aaron Eckhart u.a., 96 min., ab 1.12.16

Als „Held vom Hudson“ wurde Chelsey „Sully“ Sullenberger weltbekannt. Mit seiner Notlandung im Hudson River rettete er allen 155 Passagieren das Leben. Die beiden doppelten Oscar-Preisträger Clint Eastwood und Tom Hanks nehmen Anlauf auf ihre dritte Auszeichnung. Eastwood inszeniert ein packendes Drama, Hanks verkörpert großartig den bescheidenen Helden. Es sollte ein ganz normaler Flug werden, als sich der vollbesetzte Airbus der US Airways am 15. Januar 2009 auf die Reise von New York nach Seattle machte. Kurz nach dem Start kommt es zum Unglück: Ein massiver Vogelschlag sorgt für den Totalausfall der beiden Triebwerke. Der Pilot behält die Nerven und entscheidet sich für eine Notwasserung auf dem Hudson River. Was für Laien plausibel klingt, halten Experten für aussichtslos. Noch nie zuvor ist die Notlandung eines Passagierjets auf dem Wasser gelungen! Die Welt feiert das Husarenstück. Doch die Aufsichtsbehörde leitet überraschend eine Untersuchung ein: Womöglich war einer der Motoren noch einsatzfähig und der Pilot hätte an zwei nahegelegenen Flughäfen sicher landen können.

Von Clint Eastwood mit gewohnt unpräntiösem Können inszeniert, feiert Sully seinen Protagonisten. Dies ist Tom Hanks starke Show. Variety

☆ ALLE FARBEN DES LEBENS

USA 2015, R: Gaby Dellal, B: Nikole Beckwith, K: David Johnson, Sch: Joe Landauer, M: Michael Brook, D: Elle Fanning, Naomi Watts, Susan Sarandon, Tate Donovan, Maria Dizzia, Sam Trammell u.a., 87 min., ab 9.12.16

Ein Haus in New York, drei Generationen, vier außergewöhnliche Menschen. Das Haus gehört Großmutter Dolly (Susan Sarandon), die mit ihrer Lebensgefährtin ihren nicht ganz so stillen Ruhestand genießt. Im obersten Stock wohnt ihre Tochter Maggie (Naomi Watts) zusammen mit ihrem 16-jährigen Enkel Ray (Elle Fanning). Ray steckt zwar im Körper eines Mädchens, lebt aber bereits seit Jahren als Bub. Nun möchte er den entscheidenden Schritt machen und eine Hormontherapie beginnen. Dazu benötigt er jedoch die Zustimmung beider Eltern, was seine Mutter vor weitreichende Probleme stellt. Sie muss nicht nur den Wunsch von Ray respektieren, sondern auch Kontakt zu ihrem Ex-Mann aufnehmen. Die Großmutter kann auch nur schwer akzeptieren, dass sie bald einen Enkelsohn haben soll. Die berührende, humorvolle und lebenslustige Familie hält trotz tiefgreifender Veränderungen zusammen. Sie orientiert sich nicht am traditionellen Vater-Mutter-Kind-Modell, sondern an Liebe und Zusammenhalt. Starbesetzung trifft wunderbares U.S.-Wohlfühlkino mit Tiefgang.

☆ LIEBE MÖGLICHERWEISE

Ö 2016, R+B: Michael Kreihsl, K: Reinhold Vorschneider, Sch: Andrea Wagner, D: Devid Striesow, Norman Hacker, Silke Bodenbender, Otto Schenk, Gerti Drassl, Edita Malovcic, Jana McKinnon u.a., 89 min., ab 2.12.16

NÖ-Premiere mit Otto Schenk und Regisseur Michael Kreihsl zu Gast

Auf's Glück warten ist wie auf den Tod warten. Japanisches Sprichwort

Otto Schenk brilliert in einer großen Nebenrolle. Der alte Witwer war einmal eine Berühmtheit, ist inzwischen einsam und zunehmend vergesslich. Er kauft Stützstrümpfe, hätte aber lieber eine Pistole. Seinen Sohn gibt ein exzellenter Devid Striesow (Ich bin dann mal weg). Eine Handvoll Menschen in Wien, auf der Suche nach Liebe, Erlösung, Glück. Mit einem deutschsprachigen All-Star-Ensemble (Otto Schenk, Gerti Drassl, Devid Striesow, Edita Malovcic, Silke Bodenbender) macht sich Regisseur Michael Kreihsl auf die Suche nach Sinn und Unsinn des Lebens. Er erzählt Geschichten von Menschen, die alle eines gemeinsam haben: Sie sind voll Sehnsucht nach Nähe. Doch es fällt ihnen schwer, miteinander zu reden, ihre Ängste zu artikulieren. In einer Kette von glücklichen und unglücklichen Augenblicken kreuzen sich ihre Schicksale.

30.11.16, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Otto Schenk und Regisseur Michael Kreihsl

☆ ICH, DANIEL BLAKE

GB/F 2016, R: Ken Loach, B: Paul Laverty, K: Robbie Ryan, Sch: Jonathan Morris, M: George Fenton, D: Dave Johns, Hayley Squires, Micky McGregor, Briana Shann, u.a., 100 min., ab 2.12.16

Es ist der beste Film des Jahres! Völlig zurecht mit der Goldene Palme in Cannes gefeiert. Die Szene einer jungen, arbeitslosen, alleinerziehenden Mutter in einem Supermarkt wird sich einbrennen in das Vermächtnis des Kinos. Eine Szene, die in ihrer Wahrhaftigkeit einen ganzen Kinosaal in Cannes voll mit Profikinomenschen zum Weinen gebracht hat.

Ein berührendes Drama über einen Tischler, der nach Jahrzehnten erstmals arbeitslos wird und vom Staat um die Arbeitslose betrogen, gegen die Mühlen der Bürokratie kämpft. Er resigniert nie und gibt dabei einer alleinerziehenden, arbeitslosen Mutter mit zwei kleinen Kindern das Leben zurück. Die Frau ist auf der Suche nach einer bezahlbaren Wohnung. Gemeinsam kämpfen sie gegen exekutierende Beamte. Regisseur Ken Loach, das soziale Gewissen des britischen Kinos, erzählt mit gewohnt trockenem Humor über das Ende des Sozialstaates, der über die Leichen seiner Bürger geht. Am Ende des Films gab es in Cannes den längsten Jubel, den das Filmfestival heuer erlebt hat – für ein, bei allem Realismus, positives Meisterwerk. *Glühend und bewegend. Voll unverfälschter Wut. The Village Voice* *Scharfsinnig und lustig – extrem bewegend. Schon jetzt ein Klassiker. The Independent*



☆ JACQUES – ENTDECKER DER OZEANE

F 2016, R: Jérôme Salle, B: Jérôme Salle, Laurent Turner, K: Mathias Boucard, Sch: Stan Collet, M: Alexandre Desplat, D: Lambert Wilson, Pierre Niney, Audrey Tautou, Laurent Lucas u.a., 122 min., ab 16.12.16

Die rote Haube wurde zu seinem Markenzeichen. Sein Boot ist Legende.

Jacques Cousteau hat mit seiner Calypso Jahrzehnte die Weltmeere erforscht. Er ist mit seinen Tauchern in unbekannte Tiefen des Ozeans vorgedrungen. Die dort neu entdeckten Welten zeigte er in seinen Filmen einem weltweiten Publikum. Cousteau ist es auch zu danken, dass ein Moratorium die industrielle Ausbeutung der Ressourcen der Antarktis bis 2048 verbietet. Doch der Pionier, Erfinder, Entdecker, Filmemacher, Geschäftsmann, Buchautor und Wissenschaftler hatte auch seine finsternen Seiten. Seine Frau Simone (Audrey Tautou), die die Calypso jahrzehntelang nicht verlässt, hatte er regelmäßig betrogen. Ihre Kinder lässt das Ehepaar Cousteau in einem Internat zurück, um ungestört ihre Expeditionen unternehmen zu können. Viele Jahre später kehrt Sohn Philippe (Pierre Niney) als Erwachsener zu seinen Eltern zurück. Er lernt seinen Vater als weltberühmten Star und Schwerenöter kennen, der für seinen Ruhm bereit ist, alles zu opfern. Philippe bricht trotzdem mit seinen Eltern zu einer Forschungsreise in die Antarktis auf. Großes, episches Kino aus Frankreich.

☆ MARIE CURIE

Polen/D/F 2016, R: Marie Noëlle-Sehr, B: Marie Noëlle-Sehr, Dr. Andrea Stoll, K: Michal Englert, Sch: Isabelle Rathery, Marie Noëlle-Sehr, Lenka Fillnerova, Hans Horn, M: Bruno Coulais, D: Karolina Gruszka, Arieh Worthalter, Charles Berling, André Wilms, Malik Zidi, Samuel Finzi u.a., 100 min., ab 16.12.16

Was wäre der Mensch ohne die Neugier seines Geistes? Marie Curie

Romantische, wunderschön gefilmte Hommage an die große Wissenschaftlerin, die neben Linus Pauling bis heute die einzige Person ist, die mit zwei Nobelpreisen in unterschiedlichen Fachgebieten ausgezeichnet wurde.

1903 erhält Marie Curie als erste Frau gemeinsam mit ihrem Mann Pierre den Nobelpreis für Physik. Kurze darauf stirbt ihr Mann. Doch die junge Mutter zweier Kinder forscht unerschütterlich weiter. Curie erhält als erste Frau einen Lehrstuhl an der Pariser Sorbonne. Ihren männlichen Kollegen ist ihr Erfolg allerdings ein Dorn im Auge. Als sich Curie in einen verheirateten Kollegen verliebt, ist das die Gelegenheit, sie öffentlich bloßzustellen. Kurz vor ihrem zweiten Nobelpreis wird Marie Curie zum Ziel übler Diffamierungen und muss erfahren, wie unvereinbar Vernunft und Leidenschaft sein können. Ein sensibler Film über eine moderne Heldin, die an ihre Grenzen gehen musste, um sich in einer Männerwelt durchzusetzen.

Stark besetzt, präzise recherchiert, toll fotografiert. Filmstarts

☆ GEMEINSAM WOHT MAN BESSER

F 2016, R+B: François Desagnat, K: Vincent Gallot, Sch: Béatrice Herminie, M: Fabien Cahen, D: André Dussollier, Bérengère Krief, Arnaud Ducret, Julia Piaton u.a., 97 min., ab 23.12.16

Für eine WG ist man nie zu alt! In der frechen, pointenreichen Komödie aus Frankreich müssen sich unterschiedliche Generationen unter einem Dach zusammenraufen. Komödien-Altstar André Dussollier (Die fabelhafte Welt der Amélie) lässt sich dabei von der charmanten jungen Komikerin Bérengère Krief (Love is in the air) verzaubern.

Der mürrische Arzt Hubert (André Dussollier) ist im Ruhestand. Nach dem Tod seiner Frau fühlt er sich einsam. Als er eine Putzfrau einstellen will, passiert ein Missverständnis und es nistet sich eine junge Studentin in seiner großen Pariser Altbauwohnung ein. Die quirlige Manuela versteht nichts davon, wie man einen Haushalt führt und stellt den Alltag des alten Mannes gehörig auf den Kopf. Am Ende eines rauschenden Abends lässt sich Hubert sogar überreden, die Wohngemeinschaft zu erweitern. Nach einem langen Bewerbermarathon entscheiden sie sich für den psychisch labilen Anwalt Paul-Gérard (Arnaud Ducret) und die dauer-gestresste Krankenschwester Marion (Julia Piaton). Es beginnen turbulente Zeiten für die WG, denn gemeinsam wohnt man zwar besser, aber nicht immer einfacher.

☆ MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

F 2016, R+B: Danièle Thompson, K: Jean-Marie Dreujou, Sch: Sylvie Landra, M: Éric Neveux, D: Guillaume Gallienne, Guillaume Canet, Alice Pol, Sabine Azéma, Déborah François u.a., 114 min., ab 23.12.16

*Die Kunst ist eine Harmonie parallel zur Natur. Paul Cézanne
Eine große Hommage an die Schönheit der Provence und die Bilder, die Cézanne daraus entstehen ließ. Hamburger Abendblatt*

Die Geschichte der Freundschaft zweier Genies, die ausziehen, um ihre Welt auf den Kopf zu stellen. Paul Cézanne und Émile Zola.

Sie waren jung, furchtlos und rebellisch, die Provence feierten sie als Sehnsuchtsort. Paul Cézanne und Émile Zola – aus dem einen wird ein Maler, aus dem anderen ein Schriftsteller. Während der Ruhm an Paul vorbei geht, besitzt Émile alles: Ansehen, Geld und eine perfekte Frau, die Paul zuerst geliebt hat. Sie kritisieren und bewundern sich und gehen dabei keiner Auseinandersetzung aus dem Weg. Bis ihre Freundschaft an einem „Werk“ zu zerbrechen droht. Bildgewaltig inszeniert und hochkarätig besetzt zeichnet „Meine Zeit mit Cézanne“ die Geschichte der stürmischen und unbekannteren Freundschaft zweier Genies. Getränkt in den magischen Farben der Provence wird daraus ein Porträt einer ganzen Epoche. Berausches, intensives Kino.



☆ ANGRIFF DER LEDERHOSENZOMBIES

Ö 2016, R: Dominik Hartl, B: Dominik Hartl, Armin Prediger, K: Andreas Thalhammer, Xiaosu Han, Sch: Daniel Prochaska, M: Paul Gallister, D: Gabriela Marcinkova, Laurie Calvert, Oscar Dyekjær Giese, Patricia Aulitzky u.a., 78 min., ab 23.12.16

Die monströsen Verhaltensmuster von Alpin-Touristen gekreuzt mit dem populären Genre des Horrortrash! Hier kommt die längst überfällige Abrechnung mit dem Winterzirkus, der aus saftigen Wiesen braunes Brachland und aus Familienvätern alkoholschwangere Ungeheuer macht. Da würde jede Wintertouristiker glänzende Augen bekommen. Ein gieriger Hotelier entwickelt den ewig wählenden Kunstschnee. Er will damit natürlich das große Geld machen. Einziger Haken: Bei direktem Kontakt mit dem Wundermittel mutiert man zum Zombie. Weil aber in Ritas Gaudihütte sowieso alle besoffen sind, fällt die beunruhigende Transformation niemandem auf. Bis drei nicht infizierte Profi-Snowboarder die Hütte betreten. Sie erwartet eine Après-Ski-Party der anderen Art. Horrortrash made in Austria!

FILMRISS

In Dezember präsentieren wir an zwei Abenden ausgewählte Filme zu exklusiven Spätvorstellungen! Vor Vorstellungsbeginnn versorgt dich die Cinema Bar mit erfrischenden Drinks (inklusive Happy Hour) und köstlichen Snacks.

☆ NICK CAVE & THE BAD SEEDS: ONE MORE TIME WITH FEELING

AUS 2016, R: Andrew Dominik, K: Benoit Debie, Alwin H. Küchler, M: Nick Cave & the Bad Seeds, D: Nick Cave and the Bad Seeds, 85 min., OmU

„One More Time with feeling“ präsentiert die Songs von „Skeleton Tree“, dem neuen gefeierten Album von Nick Cave & the Bad Seeds. Der Film war ursprünglich als Performance Konzept gedacht. Die Tragweite des Projekts wurde der Band erst bewusst, je tiefer Regisseur Andrew Dominik (The Assassination of Jesse James by the Coward Robert Ford) in die tragische Entstehungsgeschichte, die Themen und Aufnahmen für das Album eintauchte. Neben Filmauftritten zu den neuen Album-Tracks vereint er in seinem außergewöhnlichen Filmprojekt Interviews und exklusives Filmmaterial zu einem einzigartigen und einmaligen Kino-Erlebnis.

9.12.16, ab 20 Uhr, Happy Hour an der Cinema Bar, 21.30 Uhr Filmbeginn, Eintritt 6,50 EUR

☆ BAD SANTA 2

USA 2016, R: Mark S. Waters, B: Shauna Cross, K: Theo van de Sande, Sch: Travis Sittard, M: Lyle Workman, D: Billy Bob Thornton, Tony Cox, Brett Kelly, Kathy Bates, Christina Hendricks u.a., 92 min., OmU

Der gierige, hasserfüllte Weihnachtsbetrüger Willie Soke (Billy Bob Thornton) plant einen neuen Coup. Gemeinsam mit seinem kleinwüchsigen Kumpel Marcus als Elf und dem übergewichtigen Merman will der politisch inkorrekte Ganove mit Hang zum Zynismus, Alkohol und Sex am Weihnachtsabend eine Wohltätigkeitsveranstaltung in Chicago ausrauben.

23.12.16, ab 20 Uhr, Happy Hour an der Cinema Bar, 21.45 Uhr Filmbeginn, Eintritt 6,50 EUR

☆ VIER GEGEN DIE BANK

D 2016, R+B: Wolfgang Petersen, B: Tripper Clancy, Lucy Astner, K: Daniel Gottschalk, Sch: Peter R. Adam, M: Enis Rotthoff, D: Til Schweiger, Matthias Schweighöfer, Michael Bully Herbig, Jan Josef Liefers u.a., 100 min., ab 25.12.16

Für eine sichere Zukunft sparen? Ein schlechter Witz. Bald werden wir dafür zahlen, dass wir der Bank unser Geld geben. Da erscheint ein Banküberfall tatsächlich als Akt der Gerechtigkeit. Das denken sich auch drei Freunde, die in eine finanzielle Schiefelage geraten sind, weil ihre Altersvorsorge nichts mehr wert ist. Starregisseur Wolfgang Petersen („Das Boot“, „Die unendliche Geschichte“) holt für die Gaunerkomödie Til Schweiger, Jan Josef Liefers, Matthias Schweighöfer und Michael „Bully“ Herbig vor der Kamera.

Drei Freunde, drei Kontostände gegen Null. Boxer Chris (Til Schweiger), Werbeprofi Max (Matthias Schweighöfer) und Schauspieler Peter (Jan Josef Liefers) finden auch schnell den Sündenbock für ihre finanzielle Misere: Der neurotische Anlageberater Tobias (Michael Bully Herbig). Aber auch er ist ein Opfer – weil er seinen Chef in den Wahnsinn treibt, will ihn der los werden und hat ihm deshalb wichtige Börseninformationen vorenthalten. Die vier ungleichen Männer wollen sich bei einem Banküberfall zurückholen, was ohnehin ihnen gehört!

☆ NOCTURNAL ANIMALS

USA 2016, R+B: Tom Ford, K: Seamus McGarvey, Sch: Joan Sobel, M: Abel Korzeniowski, D: Amy Adams, Jake Gyllenhaal, Michael Shannon, Armie Hammer, u.a., 115 min., ab 30.12.16

Unglaublich! Ein Sog, dem man sich nicht entziehen kann. Süddeutsche Zeitung

Der erste große Oscar-Kandidat. Ein Triumph Marke John Ford. Vibrierend! Visuell berauschend. Intelligentes Kino und eine weise Geschichte über die Essenz des Lebens. Amy Adams und Jake Gyllenhaal brillieren als geschiedenes Paar, das langsam die dunklen Wahrheiten des anderen entdeckt. Die Kunsthändlerin Susan (Amy Adams) führt in Los Angeles ein privilegiertes, aber oberflächliches Leben mit ihrem Mann. Ein Manuskript mit dem Titel „Nocturnal Animals“, geschrieben von ihrem Ex-Ehemann (Jake Gyllenhaal), mit dem sie seit Jahren keinen Kontakt mehr hat, ändert ihr Leben dramatisch. Der Inhalt ist brutal und niederschmetternd. Susan findet sich im Buch wieder. Realität und die Handlung des Buches verschwimmen. Je weiter das Buch auf die Abrechnung zuläuft, desto dramatischer sind die Auswirkungen auf Susan. Ein Thriller Noir der Extraklasse.

Nichts bleibt ohne Konsequenzen. In einer von der Wegwerf-Kultur geprägten Welt, in der wir selbst unsere Beziehungen einfach entsorgen, handelt diese Geschichte von Loyalität, Hingabe und Liebe. Sie erzählt von der Vereinsamung, die wir alle spüren und davon wie wichtig es ist, die persönlichen Beziehungen wertzuschätzen, die uns im Leben Kraft geben. Tom Ford

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



TSCHICK

D 2016, R: Fatih Akin, B: Wolfgang Herrndorf, K: Rainer Klausmann, Sch: Andrew Wird, M: Vince Pope, D: Anand Batbileg, Tristan Göbel, Nicole Mercedes Müller u.a., 93. min

Fatih Akin gelingt die kongeniale Verfilmung des Jugendroman-Bestsellers von Wolfgang Herrndorf über einen jungen Außenseiter, der mit einem gleichaltrigen Russen den Roadtrip seines Lebens erlebt.

Der 14-jährige Maik verzehrt sich vor Liebe zu der schönen Natascha, die ihn nicht einmal wahrnimmt. Dafür erweist sich der neu in die Klasse gekommene Exil-Russe Tschick als verblüffend verständnisvoll. Als Maiks Mutter sich in den Sommerferien mal wieder einen Aufenthalt in der Entzugsklinik gönnt und sein Vater sich mit der Sekretärin davonstiehlt, lässt sich Maik von Tschick überreden, sich in einem gestohlenen Lada auf den Weg in die Walachei zu machen. Es entwickelt sich ein Abenteuer voller Überraschungen.

In einer modernen Variation von „Tom Sawyer“ entspinnt sich ein ungemein witziger und zutiefst bewegenden Film.

Ein Jugendfilm, der Bestand haben wird. Weil Schmerzen und Wünsche und Träume und Ängste seiner Protagonisten immer ganz echt wirken. Programm kino

DIE GETRÄUMTEN

Ö 2016, R: Ruth Beckermann, B: Ina Hartwig, Ruth Beckermann, K: Johannes Hammel, Sch: Dieter Pichler, M: James Brown, D: Anja Plaschg, Laurence Rupp, 92 min.

Was für eine Liebesgeschichte. Paul Celan und Ingeborg Bachmann. Zwei Größen der Literatur. Im Nachkriegswien haben sie sich kennengelernt. Ihr Briefwechsel ist Weltliteratur.

Die dramatische, rauschhafte, aber auch unendlich traurige Liebe zwischen Bachmann und Celan beginnt 1948, sie ist 22 und er 27 Jahre alt. Für Ingeborg Bachmann ist es die große Liebe ihres Lebens, und doch hört sie nie auf, in ihm den Fremden zu sehen. In einem Moment des Zweifels fragt sie in einem Brief: „Sind wir nur die Geträumten?“

Ruth Beckermann inszeniert ihren Dokumentarfilm als modernes Kammerspiel. Anja Plaschg (Soap&Skin) und Laurence Rupp spielen sich selbst, wie sie den Briefwechsel der beiden großen Nachkriegslyriker lesen.

Mit den hervorragenden Schauspielern und der konzentrierten Bildsprache gelingen Ruth Beckermann schöne Anklänge an ein altes Überwältigungskino. Berlinale



PAULA – MEIN LEBEN SOLL EIN FEST SEIN

D/F 2016, R: Christian Schwochow, B: Stefan Kolditz, Stephan Suschke, K: Frank Lamm, Sch: Jens Klüber, M: Jean Rondeau, D: Carla Juri, Albrecht Schuch, Roxane Duran, Joel Basman, Michael Abendroth u.a., 123 min.

„Mein Leben soll ein Fest sein, ein kurzes intensives Fest.“ Die hochbegabte Künstlerin Paula Becker-Modersohn ist eine radikal moderne Frau zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Hauptdarstellerin Carla Juri (Feuchtgebiete) spielt frech, spontan, spitzbübisch und melodramatisch zwischen Pippi Langstrumpf und suchender Künstlerin. In der Künstlerkolonie Worpswede lernt die junge Paula Becker den Maler Otto Modersohn kennen. Die beiden heiraten. Fünf Jahre später folgt Paula aber der Einladung des Dichters Rainer Maria Rilke nach Paris. Voller Sinnlichkeit und mit zartem Humor erzählt „Paula“ die Geschichte einer großen, leidenschaftlichen Liebe.

Der Film ist romantisch, ohne zu romantisieren. Er ist dramatisch ohne Drama, er bringt Szene für Szene mit Lust, Zuversicht; Überraschungen und einem selbstironischen Lächeln. Schweizer Fernsehen

*Genau deshalb geht man eigentlich ins Kino. Wiener Zeitung
Paula begeistert. Die Zeit*

EINE SCHÖNE BESCHERUNG

Schweden 2015, R+B: Helena Bergström, B: Daniel Réhn u.a., K: Peter Mokrosinski, Sch: Tess Lindberg, M: Per Andersson, D: Robert Gustafsson, Maria Lundquist, Anton Lundqvist, Raket Wärmländer u.a., 108 min.

Der weihnachtliche Komödienhit aus Schweden führt alle Mitglieder einer Patchwork-Familie an die Grenzen ihrer Toleranzfähigkeit. Das Familienchaos erinnert an „Monsieur Claude und seine Töchter“ – mit einer Portion nordischer Verschrobenheit.

Eine schöne Bescherung ist vorprogrammiert, als das schwule Paar Oscar und Simon sowie ihre hochschwangere Freundin Cissi ihre Familien über die Weihnachtsfeiertage einladen. Oscars Vater ist ein cholischer Pedant, hat die sexuelle Orientierung seines Sohnes nie akzeptiert. Ganz im Gegensatz zum entspannten griechischen Vater von Simon, der auf seinen schwulen Sohn stolz ist. Es droht ein Fiasko. Die einen finden die üppige Weihnachtsbeleuchtung „pervers“, die anderen nervt die Smartphone-Nutzung der Kinder. Die Oma besteht auf dem traditionellen TV-Programm. Und wann soll gegessen werden? Auch das Hot Dog-Menü passt nicht jedem: „Sind sie etwa Vegetarier? Ich bin Muslim!“. Wehe, wenn jetzt noch die Wehen kommen. Und wer ist eigentlich der Vater des Kindes?

Charmante Akteure, flottes Tempo, gekonnte Pointen – die Schweden können komisch einfach mit sympathischer Lässigkeit. Programm kino

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien



BURG SCHRECKENSTEIN

D 2016, R: Ralf Huettner, B: Christian Limmer, D: Sophie Rois, Henning Baum, Jana Pallaske, Alexander Beyer, Harald Schmidt u.a., 96 min, empf. ab 6 Jahren, ab 2.12.16

Der elfjährige Stephan wird von seiner Mutter ins Internat auf Burg Schreckenstein geschickt, um seine Noten wieder zu verbessern. Aber anstatt Hausübung zu machen, gründen Stephan und seine Freunde einen Geheimbund, die „Ritter“ von Burg Schreckenstein. Ihre Mission: den Mädchen vom benachbarten Internat Rosenfels einen Streich spielen. Doch die lassen sich das nicht gefallen und setzen zum Gegenschlag an. Selbst die Schulleiter und Burggraf Schreckenstein bekommen die Schul-Fehde nicht mehr in den Griff.

KÖNIG LAURIN

D 2016, R+B: Matthias Lang, B: Iris Fedrizzi, D: Patrick Mölleken, Volker Michalowski, Rufus Beck, Florian Burgkart u.a., 94 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 9.12.16

Der 16-jährige Königssohn, Prinz Theo, ist viel zu klein für sein Alter. Kaum jemand nimmt ihn ernst und für seinen Vater König Dietrich ist der Thronfolger eine ständige Enttäuschung. Um es allen zu beweisen, will Theo bei einem großen Ritterturnier mitmachen. Der verbannte Zwergen-König Laurin hilft ihm bei seinem kühnen Vorhaben.

SING

USA 2016, R+B: Garth Jennings, Animation, 110 min., empf. ab 6 Jahren, ab 23.12.16

Um sein Theater zu retten, beschließt Koala Buster Moon kurzerhand, einen Gesangswettbewerb zu organisieren und so Geld in die Kassen zu spielen. Nicht nur Buster ist von der Idee begeistert, in der ganzen Stadt entdecken die verschiedensten Tiere ihr Show-Talent: Jung-Gorilla Johnny, der eigentlich in der Räuber-Gang seines Vaters mitmachen soll, die alleinerziehende Schweine-Mama Rosita, die schrecklich nervöse Elefanten-Teenagerin Meena und auch das Stachelschwein-Weibchen Ash, das es ihrem arroganten Freund heimzahlen will. Und alle teilen den selben Traum: die große Karriere im Show-Business!

2D+3D

ADVENTKINO FÜR KINDER FILM + KINDERBETREUUNG

Das Cinema Paradiso Baden veranstaltet in Kooperation mit den Grünen Baden auch heuer wieder das beliebte Adventkino für Kinder. Jeden Adventsamstag bieten wir tolle Kinderfilme an. Während die Eltern entspannt die Adventmeile besuchen und Einkäufe erledigen, genießen die Kinder die Filme. Die jungen KinobesucherInnen werden betreut und bekommen zur Kinokarte einen Becher Popcorn gratis dazu.

Eintritt 5 EUR für Film. Kleines Popcorn + Kinderbetreuung gratis!

Sa, 26.11.16, 10.30 Uhr, Trolls

Sa, 10.12.16, 10.30 Uhr, Störche

Sa, 3.12.16, 10.30 Uhr, Findet Dorie

Sa, 17.12.16, 10.30 Uhr, Pettersson + Findus 2



DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN

Norwegen 2012, R: Nils Gaup, D: Jakob Oftebro, Andreas Cappelen u. a., 77 min., empf. ab 6 Jahren, ab 16.12.16
Liebevoll inszenierter Familien-Fantasy-Film aus Norwegen.

Eigentlich wollte die kleine Prinzessin Goldhaar nur den Weihnachtsstern holen, um ihn im Schloss auf den Weihnachtsbaum zu setzen. Als sie dabei verschwindet, verflucht ihr trauriger Vater den leuchtenden Stern, der damit vom Himmel verschwindet. Nur das mutige Mädchen Sonja kann das Land von diesem Fluch befreien. Sie macht sich auf die aufregende Suche nach dem Weihnachtsstern und begegnet dabei nicht nur magischen Waldelfen, einem mystischen Braunbären und dem berühmten Nordwind, sondern sogar dem Weihnachtsmann persönlich!

PHANTASTISCHE TIERWESEN UND WO SIE ZU FINDEN SIND 2D+3D

GB/USA 2016, R: David Yates, B: Joanne K. Rowling, K: Philippe Rousselet, Sch: Mark Day, M: James Howard, D: Eddie Redmayne, Katherine Waterston, Dan Fogler, Ezra Miller, Colin Farrell u.a., 133 min., empf. ab 10 Jahren, ab 16.12.16

Das magische Universum von Harry Potter ist zurück!

New York im Jahr 1926, lange bevor Harry Potter sich auf den Weg nach Hogwarts macht. Der hochbegabte britische Zauberer Newt Scamander (Eddie Redmayne) will die Vielfalt der magischen Wesen erforschen und reist mit einem Koffer voller seltener Kreaturen nach New York. Als versehentlich einige Geschöpfe frei kommen und der Direktor für magische Sicherheit die Jagd auf Newt Scamander eröffnet, droht eine Katastrophe.

STÖRCHER – ABENTEUER IM ANFLUG

USA 2016, R: Nicholas Stoller, Doug Sweetland, B: Nicholas Stoller, 88 min. empf. ab 6 Jahren, ab 18.11.16

2D+3D

Die Störche bringen die Babys! Storch Junior fliegt dabei mit seinen Leistungen allen anderen meilenweit davon und macht sich Hoffnungen auf eine Beförderung. Als er eines Tages versehentlich die Babymaschine in Gang setzt, nimmt das Abenteuer seinen Lauf, denn durch sein Missgeschick geht auf einmal ein entzückendes, aber unautorisiertes Mädchen vom Band.

PETTERSSON + FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

D 2016, R: Ali Samadi Ahadi, B: Thomas Springer, 82 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 25.11.16

2D+3D

Der neue Pettersson+Findus-Film!

Findus ist schrecklich aufgeregt: Weihnachten steht vor der Tür. Doch ein Schneesturm schneit Petterssons Bauernhof ein und die beiden haben noch keine Besorgungen gemacht. Kein Baum, keine Geschenke! Das kann für Findus nur eines bedeuten: Weihnachten fällt aus! Doch das würde Pettersson natürlich niemals zulassen.

Vorschau: VAIANA

USA 2016, R+B: Ron Clements, John Musker, B: Taika Waititi, Animation, 106 min., ab 6 Jahren, ab 6.1.16

2D+3D

Vaiana, Tochter des Motunui-Häuptlings hat seit ihrer Geburt eine ganz besondere Verbindung zum Ozean. Anders als ihre Stammesgenossen hat sie keine Angst davor, mit dem Boot über das nahe Riff hinauszusegeln. Als ihre Familie schließlich Hilfe braucht, setzt sie die Segel. Gemeinsam mit der sagenumwobenen Halbgott-Legende Maui, dem Hahn Heihei und dem niedlichen Hausschwein Pua zieht Vaiana los, um ihre Familie zu retten.

24.12.16, Warten aufs Christkind! Wir spielen den ganz Tag Kinderfilme, damit das Christkind ungestört den Baum aufputzen kann.

CINEMA OPERA

Das Cinema Paradiso bringt beste Opern aus den größten Häusern der Welt nach Baden. Sie erleben die Opernstars in einer exklusiven Live-Produktion hautnah im Kino in bester Bild- und Tonqualität. Außerdem blicken wir hinter die Kulissen des weltberühmten Royal Opera House in London. Zehn Live-Kameras zaubern eine einzigartige Übertragung auf die Kinoleinwand. Dazu gibt es deutsche Untertitel und in der Pause Erfrischendes. Ein Erlebnis der Extraklasse.



DER NUSSKNACKER

Ballett in 2 Akten / ca. 140 min, **Komponist:** Pjotr Iljitsch Tschaikowski, **Choreografie:** Peter Wright, **Dirigent:** Boris Gruzin, **Tänzer:** The Royal Ballet

Das Royal Ballet mit einer wunderschönen Inszenierung des Balletts von Tschaikowski. Tschaikowskis glanzvolle Musik, die prächtigen festlichen Bühnenbilder und der mitreißende Tanz des Royal Ballet machen den Nussknacker zum einzigartigen Weihnachtserlebnis.

8.12.16, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

DAS SILVESTERKONZERT MIT SIR SIMON RATTLE UND DANIIL TRIFONOV

Die Berliner Philharmoniker, ca. 120 min (inkl. 30 min Vorprogramm, keine Pause), **Dirigent:** Sir Simon Rattle, **Klavier:** Daniil Trifonov.

Feiern Sie live aus der Berliner Philharmonie mit den Berliner Philharmonikern, Sir Simon Rattle und dem jungen Star-Pianisten Daniil Trifonov den glamourösen Ausklang des Jahres in der Silvester-Gala 2016. Am Programm stehen „Dimitri Kabalewsky's Ouvertüre zur Oper Colas Breugnon“, „Sergej Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll“, „William Walton Orchesterstücke aus Façade“ und „Antonín Dvorák Slawische Tänze“. Vor dem Beginn des Konzerts liefert die Live-Übertragung einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen der Berliner Philharmoniker.

31.12.16, 17.00 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt und Glückskeks in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

SILVESTERSPECIAL

Wir laden am 31.12. alle KinobesucherInnen der Abendvorstellungen zu einem Glas Sekt ein. Dazu gibt es ein Glückskeks, damit kann 2017 eigentlich nichts mehr schiefgehen. Einen guten Rutsch und alles Gute für 2017 wünscht das Team von Cinema Paradiso.

31.12.16, ab 17 Uhr, KinobesucherInnen sind auf Sekt und Glückskeks eingeladen.



MATTHÄUS BÄR

KONZERT FÜR KINDER UND IHRE ERWACHSENEN BEGLEITER

Oftmals sorgt Kindermusik eher für elterliche Qual als kindliche Freude. Matthäus Bär ist die Ausnahme vom stereotypen Kindergetüdel und macht Musik, der sowohl große wie kleine Hörer und Hörerinnen etwas abgewinnen können. Matthäus Bär ist davon überzeugt, dass Musik für Kinder nicht banaler oder simpler als Erwachsenenmusik sein muss. Und so schafft er großartige Pop-Musik, mit kindgerechten, pointiert-pfiffigen Texten. Der Bogen zwischen Erwachsenen- und Kinderwelt gelingt ihm perfekt, seine Lieder öffnen doppelte Böden, versteckte Hintertüren und lassen Interpretationsspielräume für Klein und Groß. Entzückend nimmt er immer wieder Bezug auf die Lebenswelt von 2- bis 8-Jährigen (Fahrradlied, Ich will jetzt ein Eis!, Unbegrenzte Fernsehzeit!) und die Eltern und ihre unpopulären Erziehungsmaßnahmen sympathisch auf die Schaufel.

3.12.16, 15 Uhr, Eintritt VVK 10 EUR, AK 12 EUR, CP-Card 2 EUR ermäßigt

TAGEBUCH SLAM

Die etwas andere Reality-Show, mit Geschichten, die das Leben schrieb! Die TeilnehmerInnen lesen aus ihren eigenen Tagebüchern und nehmen das Publikum mit auf eine lustige Zeitreise in die Abgründe ihrer Pubertät und Kindheit! Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Cinema Paradiso im Wert von 1.000 Schilling. So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde. Ein großer Spaß!

13.12.16, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Dezember präsentieren wir mit „Alle Farben des Lebens“ ein Familien-Drama und Plädoyer für alle erdenklichen Lebensformen.

14.12.16, 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden



Für das perfekte Weihnachtsgeschenk unsere kommenden Live-Highlights:

FILIPA CARDOSO – DIE NACHT DES FADO

Fado ist die Kunst, Stille mit Gesang auszudrücken. Filipa Cardoso beherrscht diese Kunst wie kaum eine andere der jungen Fadistas in Portugal. Und so ist sie auch eine der wenigen, die von den alten Stars ihren Segen erhalten haben. Filipa Cardosos mitreißende Auftritte und die richtige Portion „saudade“ in der Stimme sorgen für Gänsehaut beim Publikum. Mit dem Gewinn der prestigeträchtigen „Grande Noite do Fado“ im Lissabonner Coliseum 2004 begann ihr kometenhafter Aufstieg, der sie bis in die Carnegie Hall in New York führte.

Der am hellsten leuchtende Stern am Fado-Himmel. New York Times

Filipa Cardoso (Gesang), Carlos Leitao (Klassische Gitarre, Gesang), Henrique Leitao (Portugiesische Gitarre, Gesang), Carlos Menezes (Bass)

30.1.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 19 EUR, AK 21 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

DIRK STERMANN

Bestsellerautor und Kabarettist Dirk Stermann (Willkommen Österreich) hat er bisher mit ungeheuer lustigen Büchern seine Fans begeistert. Jetzt legt er einen zutiefst bewegenden Roman vor, der von den Kritikern gefeiert wird.

In „Der Junge bekommt das Gute zuletzt“ ist der Held noch keine vierzehn Jahre alt und schon ganz allein. Die dicke Großmutter meint nur, er soll nicht rumjammern und mehr an andere denken. Als einziger Freund bleibt ihm Taxifahrer Dirko, der eine Hütte an der Donau hat und Geschichten erzählen kann ohne Ende.

24.1.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

MAYITO RIVERA & SONS OF CUBA

Die Stimme der erfolgreichsten Band aus Kuba, Los Van Van! Mario „Mayito“ Rivera ist einer der bedeutendsten, zeitgenössischen Sänger Kubas. Ob Son, Rumba, Afro oder Salsa, Bolero oder Timba – Mayito Rivera singt, tremoliert und koloriert einzigartig. Für seine herausragende Stimme wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet. Seine Band „Sons of Cuba“ ist ein Sextett von jungen Spitzenmusikern aus Kuba, das eine erstaunliche Kraft auf die Bühne bringt.

Mayito Rivera (Vocals), Sergio Rodriguez (Percussion, Drums), Juan Alvarez (Posaune, Vocals), Jarian Gutierrez (Posaune, Vocals), Rafael Perez (Piano, Vocals), Remis Lorenzo (Bass, Vocals), Lezcano Martinez (Congas)

8.2.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 21 EUR, Abendkassa 23 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

MARIA BILL SINGT EDITH PIAF UND JACQUES BREL

Die Sängerin und Schauspielerin Maria Bill interpretiert die großen Chanson-Klassiker von Edith Piaf und Jacques Brel. Begleitet wird sie von Michael Hornek am Konzertflügel und Krzysztof Dobrek am Akkordeon. Bill erhielt für ihre Interpretation die Kainz-Medaille, den bedeutendsten Theaterpreis Österreichs.

Maria Bill (Gesang), Michael Hornek (Klavier), Krzysztof Dobrek (Akkordeon)

In Zukunft wird man nicht mehr Edith Piaf sagen können, ohne gleichzeitig an Maria Bill denken zu müssen. Neue Zürcher Zeitung

23.2.17, 20 Uhr, Vorverkauf 26 EUR, Abendkassa 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

IRISH CHRISTMAS

Drei Konzerte an einem Abend mit den besten Bands Irlands und virtuosem Stepptanz!

PADDY KEENAN & DAVID MUNNELLY Der Dudelsackspieler Paddy Keenan ist die vermutlich legendärste noch lebende Figur der irisch traditionellen Musik. Ihm zur Seite steht Akkordeon-Virtuose David Munnelly.

AOIFE SCOTT Sie ist eine der besten Sängerinnen Irlands. Mit dem großen Erfolg ihres Debüt-Albums „Carry The Day“ und einer großen USA-Tournee gefolgt von der legendären deutschen „Irish Folk Festival“-Konzertreise ist der jungen, dynamischen Künstlerin mit der enorm klaren und ausdrucksstarken Stimme der große internationale Durchbruch gelungen. Aoife Scott (vocals), Andy Meany (guitar), Eamonn Moloney (bodhran)

GOITSE Das blutjungen Quintett aus Limerick wird mit Preisen überhäuft, sie sind „Ireland Champions“ und einige der Gruppe sogar „Weltmeister“ auf ihren Instrumenten.

Colm Phelan (bodhran), James Harvey (banjo), Aine McGeeney (vocals, fiddle), Tadhg O Meachair (accordion), Conal O' Kane (guitar)

Special Guest: SIBEL DAVITT Als besonderen Gast des Abends tritt die Ausnahme-Stepptänzerin Sibel Davitt auf.

15.12.16, Ausverkauft!

CINEMA ☆ PARADISO GUTSCHEINE

BRINGEN DIE AUGEN ZUM LEUCHTEN!



WEIHNACHTSPACKERL 29 EUR

4,99 EUR Kinopark-Kinogutscheine im Wert von 15 EUR, Bargutscheine im Wert von 10 EUR + Gutscheine für eine Kinokarte im Wert von 4,10 EUR!

CINEMA ☆ PARADISO CARD 20 EUR

Das ideale Geschenk für Filmfans: Ermäßigungen für Kino, Live-Musikveranstaltungen, Gewinnspiele, Programmierzeit per Post, barzeidloser Karteneinkauf usw.

GUTSCHEINE 5 EUR oder 10 EUR

Kinogutscheine und Bargutscheine gültig im Cinema Paradiso
Mo-Fr ab 14 Uhr, Sa, So + Feiertag ab 11 Uhr erhältlich

Information an der Kinokassa unter 02252 / 25 62 25 ☆
oder www.cinema-paradiso.at



Lernen Sie unsere ganze Familie kennen.

Das NÖ Medienhaus.



Nah. Näher. NÖN



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,90 / 9,20 EUR, **Kino 2:** 8,90 EUR, **Kinomontag:** 7 EUR, **Kinderfilme:** 6,50 EUR, **StudentInnen:** 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do), **Cinema Paradiso Card:** ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücks-spezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Original-

version: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

Es morgen bereuen?
Interessiert uns
Null Komma Josef.



Ottakringer
BRÄUWERE WIEN

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
- Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Förderer:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Hauptpartner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 34

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sättra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Goitse Photo, Richie Tyndall, Kyrstin Healy, Deirdre Keaney, Johanna Reiner, Ra Haslinger, Benedict Beirer, Verleiher, privat; Lektorat: Barbara Walk; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 12 ☆ 16

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME DEZEMBER

Ab 1.12.16

Sully

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 2.12.16

Ich, Daniel Blake

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Liebe möglicherweise

Laufzeit: mind 2 Wochen

Ab 9.12.16

Alle Farben des Lebens

Laufzeit: mind 2 Wochen

Ab 16.12.16

Jacques – Entdecker der Ozeane

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Marie Curie

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 23.12.16

Angriff der Lederhosen-zombies

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Gemeinsam wohnt man besser

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Meine Zeit mit Cézanne

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 25.12.16

Vier gegen die Bank

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 30.12.16

Nocturnal Animals

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Florence Foster Jenkins

CINEMA KIDS

Ab 2.12.16

Burg Schreckenstein

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 9.12.16

König Laurin

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 16.12.16

Die Legende vom Weihnachtsstern

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Phantastische Tierwesen

und wo sie zu finden sind

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 23.12.16

Sing

Laufzeit: mind. 4 Wochen

Weiterhin im Programm

Pettersson und Findus 2

Störche – Abenteuer im Anflug

BABYKINO

Mi, 14.12.16

10.00 Alle Farben des Lebens

WARTEN AUF'S CHRISTKIND

Sa, 24.12.16

10.30 Sing 2D

11.00 Pettersson & Findus 2

12.30 Störche

13.00 Legende v. Weihnach...

14.30 Sing 3D

15.00 Findet Dorie 2D

16.45 Phantastische Tierw. 2D

17:00 Schöne Bescherung

CINEMA BREAKFAST

So, 4.12.16

10.30 Tschick

11.00 Liebe möglicherweise

12.15 Ich, Daniel Blake

So, 11.12.16

10.30 Liebe möglicherweise

11.00 Marie Curie

12.15 Tschick

So, 18.12.16

10.30 Paula

11.00 Jacques

12.45 Die Geträumten

Mo, 26.12.16

10.30 Eine schöne Bescherung

11.00 Vier gegen die Bank

12.30 Paula

So, 1.1.17

10.30 Gemeinsam wohnt man b...

11.00 Vier gegen die Bank

12.15 Eine schöne Bescherung

VERANSTALTUNGEN

Sa, 3.12.16, 15 Uhr,

Kinderkonzert: Matthäus Bär

Do, 8.12.16, 20.15 Uhr, Cinema

Opera: Der Nussknacker

Fr, 9.12.16, 21.30 Uhr, Filmriss:

Nick Cave OmU

Di, 13.12.16, 20 Uhr, 3. Tagebuch

Slam

Do, 15.12.16, 20 Uhr, Konzert:

Irish Christmas

Fr, 23.12.16, 21.45 Uhr, Filmriss:

Bad Santa 2 OmU

Sa, 31.12.16, 17 Uhr, Die Berliner

Philharmoniker – Silvesterkonzert

SILVESTERSPECIAL

Sa, 31.12.16

17.00 Silvesterkonzert

17.30 Meine Zeit mit Cézanne

19.30 Gemeinsam wohnt man ...

20.00 Vier gegen die Bank

21.30 Nocturnal Animals

22:15 Angriff der Lederhosen-

zombies